

Mittwoch, 17. Oktober 1973

Blatt 1994

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Gesundheitswindel verhindert Hüftgelenksluxation Großer Wohnhausneubau in der Zirkusgasse _ Mehr als 3.500 Hochbaugeschäftsstücke genehmigt

Kulturdienst:

"Literatur im Rathaus" mit Barbara Frischtmuth 12 Förderungspreise der Stadt Wien Fritz Hochwälder in Wien

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l:

gesundheitswindel verhindert hueftgelenksluxation

wien, 17.10. (rk) auf dem gebiet der saeuglingspflege gibt es seit einigen jahren eine wichtige neuerung, die von zahlreichen kinderfachaerzten empfohlene sogenannte ''gesundheitswindel''. diese gesundheitswindel ist durch ihre beschaffenheit besonders dafuer geeignet, das kind seiner angeborenen spreizbeugehaltung gemaess zu wickeln und soll ueberdies dazu beitragen die hueftgelenksluxation bei saeuglingen zu bekaempfen. aus

wien empfohlen. in anbetracht des umstandes, dass die muetterschulen aber nicht von allen werdenden muettern besucht werden, und im interesse einer groesseren breitenwirkung und der erfassung aller frauen, beschloss der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten alle saeuglingswaeschepakete kuenftighin mit solchen gesundheitswindeln auszustatten. demnach werden saemtliche saeuglingswaeschepakete ab 1. juli 1974 mit 17 (normal-)

diesen gruenden wird sie auch in allen muetterschulen der stadt

tetrawindeln und drei gesundheitswindeln ausgestattet sein.

0903

17. oktober 1973 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1996 kommunal: ============ grosser wohnhausneubau in der zirkusgasse weitere bauvorhaben im ganzen stadtgebiet wien, 17.10. (rk) auf dem grundstueck zwischen zirkusgasse und grosser mohrengasse wird eine grosse staedtische wohnhausanlage mit 110 wohnungen und einer tiefgarage fuer 67 pkw errichtet. die anlage wird fuenf siebengeschossige haeuser umfassen. die planung erfolgt durch das architektenteam oskar trubel, helmut leierer und karl musil. kostenpunkt: 64,4 millionen schilling. mittwoch beschloss der hochbauausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h das neue grossbauvorhaben. im zusammenhang damit wird auch das unter denkmalschutz stehende althaus zirkusgasse 1 renoviert. ebenfalls auf antrag von stadtrat pfoch gab der hochbauausschuss das startzeichen fuer zwei weitere wohnbauvorhaben. ecke linzer strasse/samptwandnergasse werden vier dreigeschossige haeuser mit 47 wohnungen (kosten: 26,1 millionen schilling) entstehen. an der jurekgasse 29 in rudolfsheim-fuenfhaus wird ein sechsgeschossiges haus mit 32 wohnungen (kosten: 14 millionen schilling) gebaut. fuer zwei weitere wohnhausprojekte vergab der hochbauausschuss die entwurfsarbeiten. an der turnergasse 22 und 23 in rudolfsheim-fuenfhaus sollen zwei wohnhaeuser mit etwa 30 wohnungen errichtet werden, an der freytaggasse 23-31, in Floridsdorf ist eine Anlage mit rund 50 Wohnungen geplant. 1229

wien, 17.10. (rk) in der Letzten sitzung der wahlperioce zog stadtrat hubert pfoch am mittwoch im hochbauausschuss ass gemeinderats bilanz: in 90 sitzungen wurden seit dem 13. juni 1969 3.524 geschaeftsstuecke fuer hochbauvorhaben vom ausschuss genehmigt. pfoch dankte den mitgliedern des hochbauausschusses und den beamten des stadtbauamtes fuer die fruchtbare zusammenarbeit. dem dank schlossen sich auch der ausschussvorsitzende gemeinderat ing. walter hof stetter und als sprecher der oevp-fraktion gemeinderat dkfm. dr. erich ebert an.